

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V. 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



Liebe Gildemitglieder, liebe Jagdhornbläserfreunde,

wir laden herzlich zur Teilnahme am XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V. ein.

Der Bundeswettbewerb findet vom 17. bis 19. Mai 2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle statt.

Die wunderschöne Anlage des Landgestüts bietet uns mit einem großen Freigelände, zwei Hallen und mehreren möglichen Austragungsorten ideale Voraussetzungen und eine herausragende Verbindung zur Reiterei. Das Landgestüt liegt im Zentrum Celles, was kurze Wege zu den Hotels, in die Innenstadt und zum Schloss sowie eine breite Publikumswirkung bedeutet.

Wir bedanken uns schon jetzt bei dem Gestütsleiter Herrn Dr. Brockmann für sein Entgegenkommen, unseren Wettbewerb auf der herrlichen Gestütsanlage in Celle veranstalten zu dürfen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - bei der jetzt schon guten Zusammenarbeit zwischen der Gestütsleitung und der Gilde haben wir keine Zweifel, dass die Veranstaltung in Celle ein weiterer Höhepunkt in unserer Wettbewerbsgeschichte werden wird.

Unser vorläufiger Wettbewerbsablauf:

Am Donnerstag, den 17. Mai, laden wir alle Bläser zum Eröffnungskonzert um 17:00 Uhr ein. Anschließend findet der Empfang für die Teilnehmer und Gäste statt.

Am Freitag, den 18. Mai, beginnt um 08:00 Uhr der Wettbewerb der Kleinformationen und im Anschluss daran der Wettbewerb „Blasen zu Pferde“.

Den Freitagabend möchten wir mit Euch in fröhlicher Geselligkeit im Pferdestall verbringen und bitten schon jetzt die Kleinkünstler unter Euch, sich Auftritte zu überlegen und dort aufzuführen.

Am Samstag, den 19. Mai, beginnen um 08:00 Uhr die Gruppenwettbewerbe, die voraussichtlich gegen 16:00 Uhr beendet sein werden. Danach findet das Abschlusskonzert statt, auf das Abendessen und Siegerehrung folgen.

Unser besonderer Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, die uns bei den Vorbereitungen fsich ewerbe, die engen und unterstns be.

Im Folgenden findet Ihr die Ausschreibungsunterlagen und Noten fsschreibungsunterlagen sowie die fsschreibungsunterlagen und sich ewerbe, die engen

Es hat in der JaPO einige Änderungen gegeben, die wir zu beachten bitten!

Sendet bitte die Anmeldung sowie die Vorstellung und ein Foto für das Wettbewerbsheft bis zum Nennungsschluss an:

Herrn Max Bogner
Odenwaldring 19
63500 Seligenstadt

E-Mail: max-bogner@t-online.de

Nennungsschluss ist der 31.03.2012.

Für die Anmeldungen sind die vorgedruckten Anmeldeformulare zu verwenden.

Kinder und Jugendliche, die zum Zeitpunkt des Bundeswettbewerbes das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind von der Zahlung des Startgeldes befreit. Bei der Anmeldung muss eine Kopie des Ausweises/Schülerausweises ect. als Nachweis beigefügt werden.

Bitte beachtet, dass die Gilde alle aktuellen Infos auch im Internet unter www.jagdhornblaeser-gilde.de bereitstellen wird. Neben der Ausschreibung findet Ihr dort auch die Anmeldung sowie den aktuellen Zeitplan.

Sollte Euch kein Internetzugang zur Verfügung stehen, fordert bitte die gewünschten Unterlagen unter Angabe der Anschrift beim Vorstand der Gilde an.

Wir wünschen Euch viel Freude bei der Vorbereitung und freuen uns auf ein Kennenlernen und Wiedersehen beim

**XXI. Bundeswettbewerb
der Jagdhornbläser - Gilde e. V. – Verband der reiterlichen Jagdhornbläser
vom 17.05. - 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle.**

Für Rückfragen zum Wettbewerb stehen Euch alle Vorstandsmitglieder gern zur Verfügung:

Maren Hoff, 1. Gildemeisterin

Jägerstr. 3
12209 Berlin
Tel: 030 - 77001133
Mobil: 0171 - 5459208
E-Mail: m.hoff@IMD-Berlin.de

Kunibert Zirkel, Hornmeister

Höcklenkamperstr. 30
49843 Uelsen
Tel: 05942 - 98044
E-Mail: ms-zirkel@gmx.de

Falk Porzig, 2. Gildemeister

Kommandant-Prendel-Allee 86
04299 Leipzig
Mobil: 0172 - 3599869
E-Mail: fporzig@arcor.de

Christine Jüngling, Pressesprecherin

Brauhausgasse 13
15926 Luckau
Mobil: 0174 - 3094475
E-Mail: christine.juengling@web.de

Max Bogner, Schatzmeister

Odenwaldring 19
63500 Seligenstadt
Tel: 06182 - 21429
Mobil: 0163 - 6321429
E-Mail: max-bogner@t-online.de

Hanna Lefert, Vertr. der pers. Mitglieder

Osterstr. 48
30880 Laatzen
Tel: 05102 - 914877
E-Mail: haju-lefert@arcor.de

Brigitte Spranger, Schriftführerin

Lehenbuckl 18
85101 Lenting
Tel: 08456 – 2442
Mobil: 0175 – 7413028
E-Mail: brigittespranger@hotmail.com

Bankverbindung und Spendenkonto der Gilde:

Raiffeisenbank Augsburg Land West EG Adelsried, BLZ: 720 692 74, Kontonr.: 72 101 16

Vereinsregister:

Amtsgericht Memmingen, Nr. 386

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2012

Der Vorstand

Ausschreibung



Der Bundeswettbewerb ist für Jagdhorngruppen und Persönliche Mitglieder der Gilde sowie für Gäste, die keine Mitglieder der Gilde sind, ausgeschrieben.

Wir bitten alle Gruppen, mit ihrer Nennung ein Foto sowie eine kurze schriftliche Vorstellung für das Wettbewerbsheft einzusenden, wenn möglich auch in digitaler Form (E-Mail, CD o. ä.). Vielen Dank!

Wir bitten alle Gruppen, ihre Teilnahme am Abschlusskonzert auf dem Meldebogen zu bestätigen.

Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer das Startgeld fristgerecht bis eine Woche nach Nennungsschluss überwiesen hat. Das Startgeld ist auf das Konto der Jagdhornbläser - Gilde e. V. zu überweisen.

Der Wettbewerb wird in folgenden Kategorien in den Registern B und Es durchgeführt:

Wettbewerbskategorie	Meldebogen / Wettbewerb
I. Solo	
- für Jagdhörner in B (Sauerländer Halbmond, Fürst-Pless- oder Parforcehorn)	
a) Kinder und Jugendliche bis 18	1
b) offene Klasse	
- Fürst-Pless-Horn & Sauerländer Halbmond	2
- Parforcehorn in B	3
c) Senioren ab 60	4
- für Parforcehörner in Es	
d) Kinder und Jugendliche bis 18	5
e) offene Klasse	6
f) Senioren ab 60	7
g) Damenpokal	8
II. Kleininformationen	
a) Duo für Jagdhörner in B	9
b) Duo für Parforcehörner in Es	10
c) Trio für Jagdhörner in B	11
d) Trio für Parforcehörner in Es	12
III. Blasen zu Pferde	
a) Blasen zu Pferde für Jagdhörner in B	13
b) Blasen zu Pferde für Parforcehörner in Es	14
IV. Gruppen	
a) Gruppen mit Fürst-Pless-Hörnern oder Sauerländer Halbmonden	15
b) Gruppen mit Parforcehörnern in B	16
c) Gruppen gemischt mit Fürst-Pless- und Parforcehörnern in B	17
d) Gruppen mit Parforcehörnern in Es	18

Um den Wettbewerbscharakter zu wahren, müssen in jeder Kategorie mindestens 6 Teilnehmer antreten. Bei geringerer Beteiligung können die verschiedenen Kategorien auch zusammengelegt und zusammen gewertet werden. Tritt dieser Fall ein, werden die betroffenen Gruppen nach Nennungsschluss informiert. Zusätzliche Nachmeldungen am Wettbewerbsort sind nur für die Kleininformationen möglich. Sie müssen bis 18 Uhr des Wettbewerbsvortages (17.05.2012) eingegangen sein. Bei einer Nachmeldung erhöht sich das Startgeld um 10,- Euro pro Bläser.

Bei einem Rücktritt vom Wettbewerb kann das Startgeld nur zurückerstattet werden, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung bis zum 15.04.2012 bei der Gilde eingegangen ist. In diesem Fall behält die Gilde das Startgeld bis zur Höhe von 25,- Euro für den entstandenen Verwaltungsaufwand ein. Bei einem späteren Rücktritt kann das Startgeld nicht zurückerstattet werden.

Nennungsschluss ist der 31.03.2012.

Alle musikalischen Beiträge dürfen aufgezeichnet werden. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden. Die Gilde darf diese Aufzeichnungen auch für den Eigenvertrieb verkäuflicher Tonträger oder Videos verwenden.

Mitgliedsnummer
 Name der
 Gruppe
 Tel./Fax/E-Mail



Jagdhornbläser - Gilde e. V.
Max Bogner
Odenwaldring 19

63500 Seligenstadt

XXI. Bundeswettbewerb vom 17.05. bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

Übersichtsliste – muss immer **ausgefüllt** und mit den entsprechenden Meldebögen eingereicht werden.

Anliegend übergebe(n) wir/ich die Meldebögen für die Teilnahme am Bundeswettbewerb.
 In der nachstehenden Zusammenstellung wurden die für uns entstehenden Startgelder zusammengefasst.

Gruppenwertung	Mitglieder		Gäste		Summe in Euro
	Startgeld	Anzahl	Startgeld	Anzahl	
Fürst-Pless oder Sauerländer Halbmond	120,00		192,00		
Parforce-Hörner in B	120,00		192,00		
Fürst-Pless/Sauerländer-Halbmond und Parforce-Hörner	120,00		192,00		
Parforce-Hörner in Es	120,00		192,00		

Kleinformation	Pers. Mitglieder		Gruppenmitglieder		Gäste		Summe
	Startgeld	Anzahl	Startgeld	Anzahl	Startgeld	Anzahl	
Solo B	10,00		15,00		20,00		
Solo ES	10,00		15,00		20,00		
Duo B	20,00		30,00		40,00		
Duo ES	20,00		30,00		40,00		
Trio B	30,00		45,00		60,00		
Trio Es	30,00		45,00		60,00		
Blasen zu Pferde B od. Es	10,00		15,00		20,00		

Persönliche Mitglieder erhalten 50 % Rabatt bei Mehrfachmeldungen in den Kleinformationen					
Gesamtsumme zu überweisender Betrag					

Mitgliedsnummer _____

Der Gesamtbetrag von EURO _____ ist bis spätestens 07.04.2012 auf das Konto der Jagdhornbläser - Gilde e. V., **Raiffeisenbank Augsburg Land West EG Adelsried, BLZ: 720 692 74, Kontonr.: 72 101 16**, zu überweisen.

Ich bestätige hiermit, dass ich im Auftrag meiner Bläsergruppe handele.
 Die Wettbewerbsbedingungen (JaPO) und die Startgeldregelungen erkenne(n) ich(wir) an.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift



XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

I. Solo für Jagdhörner in B

Startgeld

a) Kinder und Jugendliche bis 18

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Aufbruch zur Jagd**

trad. Jagdsignal

Das Kürstück lautet:

1..... Komponist:.....

Die Noten des Kürstückes sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.



XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

I. Solo für Jagdhörner in B

Startgeld

b) offene Klasse (Fürst-Pless-Horn oder Sauerländer Halbmond)

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Currée**

Komponist:..... W. Schetsche

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



I. Solo für Jagdhörner in B

Startgeld

b) offene Klasse (Parforcehorn in B)

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Currée**

Komponist: W. Schetsche

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.



XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

I. Solo für Jagdhörner in B

Startgeld

c) Senioren ab 60

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Fanfare der Beagle-Meute Münsterland** Komponist: W. König, B. Jelinek

Das Kürstück lautet:

1..... Komponist:.....

Die Noten des Kürstückes sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.



XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

I. Solo für Parforcehörner in Es

Startgeld

a) Kinder und Jugendliche bis 18

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **La Belette**

Das Kürstück lautet:

1..... Komponist:.....

Die Noten des Kürstückes sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.



XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle

I. Solo für Parforcehörner in Es

Startgeld

b) offene Klasse

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Falsche Fährte**

um 1835

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



I. Solo für Parforcehörner in Es

Startgeld

c) Senioren ab 60

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Aufnehmen der Fährte**

Komponist: Marquis de Dampierre

Das Kürstück lautet:

1..... Komponist:.....

Die Noten des Kürstückes sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



I. Solo für Parforcehörner in Es

Startgeld

d) Damenpokal

Angaben zur Bläserin

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **La Pontchartrain**

Komponist: Comtesse d'Osmond

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



II. Kleininformationen

Startgeld

**a) Duo für Jagdhörner in B
(Fürst-Pless- oder Parforcehorn oder Sauerländer Halbmond)**

1. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

2. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Pflichtstück: **Frisch auf zur Jagd**

Komponist: M. Patzig

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.
vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



II. Kleininformationen

Startgeld

b) Duo für Parforcehörner in Es

1. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

2. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Pflichtstück: **Le Changement de Forêt**

um 1835

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



II. Kleininformationen

Startgeld

c) Trio für Jagdhörner in B

(Fürst-Pless- oder Parforcehörner oder Sauerländer Halbmonde)

1. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

2. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Bass-Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Pflichtstück: **Jägermarsch Nr. 1**

Komponist: R. Stief

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



II. Kleininformationen

Startgeld

d) Trio für Parforcehörner in Es

1. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

2. Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Bass-Stimme:

Name / Vorname:.....

Anschrift:.....

Mitgliedsnummer / Gruppe:.....

Pflichtstück: **La Vernon**

Komponist: F. Joubaire

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1.....Komponist:.....

2.....Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.
vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



III. Blasen zu Pferde

Startgeld

a) Blasen zu Pferde für Jagdhörner in B

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Aufbruch zur Jagd**

Komponist: J. Kollberg

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Eigenes Pferd

Leihpferd

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.
vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



III. Blasen zu Pferde

Startgeld

b) Blasen zu Pferde für Parforcehörner in Es

Angaben zum Bläser

Name / Vorname:.....

Mitgliedsnummer:.....

Mitglied in der Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Pflichtstück: **Aufsitzen**

Komponist: G. Steidle

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Eigenes Pferd

Leihpferd

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



IV. Gruppen

Startgeld

a) Gruppen mit Fürst-Pless-Hörnern oder Sauerländer Halbmonden

Angaben zur Gruppe

Mitgliedsnummer:.....

Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Bläserzahl je Gruppe: (mindestens 5).....Bläser

Wir nehmen am Abschlusskonzert teil: ja nein

Pflichtstück: **Lönsberg - Ruf**

Komponist: K. Zirkel

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



IV. Gruppen

Startgeld

b) Gruppen mit Parforcehörnern in B

Angaben zur Gruppe

Mitgliedsnummer:.....

Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Bläserzahl je Gruppe: (mindestens 5).....Bläser

Wir nehmen am Abschlusskonzert teil: ja nein

Pflichtstück: **Lönsberg - Ruf**

Komponist: K. Zirkel

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



IV. Gruppen

Startgeld

c) gemischte Gruppen mit Fürst-Pless- und Parforcehörnern in B

Angaben zur Gruppe

Mitgliedsnummer:.....

Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Bläserzahl je Gruppe: (mindestens 5).....Bläser

Wir nehmen am Abschlusskonzert teil: ja nein

Pflichtstück: **Lönsberg - Ruf**

Komponist: K. Zirkel

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

XXI. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser - Gilde e. V.

vom 17.05.2012 bis 19.05.2012 im Niedersächsischen Landgestüt Celle



IV. Gruppen

Startgeld

d) Gruppen mit Parforcehörnern in Es

Angaben zur Gruppe

Mitgliedsnummer:.....

Bläsergruppe:.....

Anschrift:.....

Musikalischer Leiter:.....

Bläserzahl je Gruppe: (mindestens 5).....Bläser

Wir nehmen am Abschlusskonzert teil: ja nein

Pflichtstück: **La Ronde des Loups**

Komponist: S. Oudot (Bearb. W.-D. Fischer)

Die Kürstücke lauten (in der Reihenfolge des Vortrags):

1..... Komponist:.....

2..... Komponist:.....

Die Noten der Kürstücke sind in 6-facher Ausfertigung mitzuschicken.

**Jagdhornbläser-Prüfungsordnung (JaPO)
für Bundeswettbewerbe der Jagdhornbläser - Gilde e. V.
gültig ab 01. Dezember 2011**



1. Allgemeines

- 1.1 In Erfüllung ihres satzungsgemäßen Auftrages, den Leistungsstand der Mitglieder zu prüfen und zu bestätigen, veranstaltet die Gilde Jagdhornbläserwettbewerbe.
- 1.2 Der Wettbewerb auf Bundesebene soll mindestens alle zwei Jahre stattfinden. Dabei können die jeweiligen Wettbewerbe für Gruppen und Kleinformationen in verschiedenen Instrumentalstimmungen (Registern) angeboten werden.
- 1.3 Die Wettbewerbe dienen der Feststellung des Leistungsstandes, der Förderung und der Weiterentwicklung der Jagdhornmusik sowie der Pflege der Freundschaft zwischen den Jagdhornbläsern.

2. Teilnahmebedingungen

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag des laufenden Jahres, einschließlich bestehender Rückstände, sowie bis spätestens eine Woche nach Nennungsschluss das Startgeld entrichtet haben.
- 2.2 Der Wettbewerb ist auch für Nichtmitglieder ausgeschrieben. Sie sind nur zur Teilnahme berechtigt, wenn das Startgeld bis spätestens eine Woche nach Nennungsschluss entrichtet ist. Nichtmitglieder unterliegen denselben Bewertungskriterien, können Sieger der jeweiligen Kategorie, jedoch nicht Bundessieger der Jagdhornbläser - Gilde werden.
- 2.3 Bei Gruppenwettbewerben müssen die Gruppen aus mindestens fünf Bläsern bestehen.
- 2.4 In den Kleinformationen darf jeder Bläser pro Wertungskategorie nur einmal starten.
- 2.5 Im Gruppenwettbewerb darf jeder Bläser in höchstens zwei Gruppen starten.
- 2.6 Zugelassen sind ausschließlich Jagdhörner der europäischen Jagdtradition in den Instrumentalstimmungen B und Es (Naturhörner). Die Benutzung eventuell vorhandener Ventile oder Grifflöcher entspricht nicht der Tradition und führt zu Punktabzug (10 Punkte Musikalische Wertung).
- 2.7 Um den jagdreiterlichen Charakter des Wettbewerbs zu wahren, sollen die Teilnehmer während ihrer Teilnahme am Wettbewerb jagdliche oder reiterliche Kleidung tragen.

3. Instrumentalstimmung

- 3.1 Die Wettbewerbe werden für Gruppen nach Instrumentalstimmungen getrennt ausgeschrieben:
 - a) reine Fürst-Pless-Horn-Gruppen und reine Sauerländer Halbmond-Gruppen und reine B-Parforcehorn-Gruppen (Register B),
 - b) gemischte B-Gruppen (Register B),
 - c) Es-Parforcehörner oder Umschalhörner in Es/B, ohne Betätigung von Umschaltventilen oder Grifflöchern (Register Es).
- 3.2 Die Wettbewerbe werden für Kleinformationen und das Blasen zu Pferde nach den Instrumentalstimmungen getrennt ausgeschrieben.

4. Ausschreibung

- 4.1 Nennungen für die Teilnahme an Wettbewerben erfolgen ausschließlich auf den offiziellen Meldebögen, die bei Bedarf kopiert werden dürfen. Die Meldebögen sind zu unterzeichnen. Der Nennungsschluss wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben.
- 4.2 Die Kürstücke bei Gruppenwettbewerben dürfen kein Pflichtstück des laufenden oder des vorangegangenen Bundeswettbewerbes aus der jeweiligen Wettbewerbskategorie für Gruppen sein. Ebenso ist es Gruppen nicht gestattet, an zwei aufeinander folgenden Bundeswettbewerben dieselben Kürstücke vorzutragen. In den Kleinformationen darf das Pflichtstück der jeweiligen Kategorie des laufenden Wettbewerbs nicht als Kürstück gewählt werden.

5. Jury

- 5.1 Die Jury setzt sich bei den Gruppenwettbewerben aus **sechs** Juroren zusammen. Bei den Kleinformationen werten in den Vorrunden **drei** Juroren und im Finale sowie den Hauptrunden jeweils **sechs** Juroren. **Eine Streichung von Wertungen erfolgt nicht.**
- 5.2 Mit dem Wettbewerbsantritt werden die Wettbewerbsbedingungen und die Entscheidungen der Jury während des Wettbewerbs anerkannt.

6. Technische Ausführung – Gruppenwettbewerbe

- 6.1 Über die Startreihenfolge der Gruppen entscheidet das Los. Die Startliste wird am Vortag bekannt gegeben. Zum Vortrag kommen ein Pflicht- und zwei Kürstücke, die nacheinander und auswendig vorgetragen werden. Die Reihenfolge der Kürstücke wird von der Gruppe bereits bei der Meldung zum Wettbewerb angegeben.
- 6.2 Abweichend von Punkt 6.1 kann für den Gruppenwettbewerb für Parforcehörner in Es ein für die Jury anonymer Vortrag des Pflichtstückes erfolgen. Dazu wird die Startreihenfolge erst unmittelbar vor Wettbewerbsbeginn den Gruppen bekannt gegeben. Die Gruppen werden dann ohne Nennung des Gruppennamens unter der zugelosten Startnummer zum Vortrag des Pflichtstückes in einer ersten Runde aufgerufen. Während des Vortrags des Pflichtstückes haben die Juroren keinen Blickkontakt zur vortragenden Gruppe. Nachdem jede Gruppe das Pflichtstück vorgetragen hat, erfolgt in einer zweiten Runde der Vortrag der Kürstücke. Die Startreihenfolge der Gruppen in der zweiten Runde entspricht derjenigen der ersten Runde.
- 6.3 Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, stellt sich jede Gruppe an dem vorbestimmten Platz auf. Die Stürze muss zu den Wertungsrichtern zeigen.
- 6.4 Nach einem Zeichen der Jury beginnt die Gruppe mit dem Vortrag. Zum nächsten Vortrag wird ein Handzeichen der Jury abgewartet.
- 6.5 Dirigieren ist nicht zulässig. Einsatz- und Taktgebung mit dem Horn sind erlaubt.
- 6.6 Gehen je Wertungskategorie weniger als sechs Nennungen ein, behält sich der Veranstalter vor, Wertungskategorien zusammenzulegen. Werden Wertungskategorien zusammengelegt, werden die Gruppen nach Nennungsschluss darüber informiert.
- 6.7 Sieger wird die Gruppe mit der höchsten Punktzahl je Wertungskategorie.

7. Technische Ausführung – Kleinformationen

- 7.1 Wettbewerbe für Kleinformationen sind in den Registern B und Es, jeweils für die Kategorien Solo, Duo und Trio, ausgeschrieben. In der Kategorie Solo finden die Wettbewerbe in den Unterkategorien Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, offene Klasse und Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr statt. Für das Parforcehorn in Es findet zusätzlich ein Wettbewerb für Damen statt (Damenpokal). In der Kategorie offene Klasse ist unabhängig von der Teilnahme in anderen Unterkategorien jeder teilnahmeberechtigt. Im Rahmen der Kategorie Es-Trio wird der Bundessieger im Bass ermittelt.
- 7.2 Über die Startreihenfolge entscheidet das Los. Die Liste wird am Vortag bekannt gegeben.
- 7.3 Zum Vortrag kommt in der ersten Runde das Pflichtstück. In der zweiten Runde (Finale) werden zwei Kürstücke vorgetragen. Die Kürstücke müssen mindestens 16 Takte lang sein. Beide Kürstücke sind vorbehaltlich Punkt 4.2 frei wählbar und müssen auf dem Meldebogen angegeben werden, wobei die Reihenfolge der Kürstücke festgelegt wird. Die Pflicht- und Kürstücke werden auswendig vorgetragen.
Die mindestens vier Besten, jedoch höchstens 35 % aus jeder Kategorie qualifizieren sich für das Finale.
- 7.4 Abweichend von Punkt 7.3 kommen in den Kategorien „Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr“ sowie „Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr“ nur ein Pflicht- und ein Kürstück zum Vortrag, die in nur einer Hauptrunde nacheinander vorgetragen werden.
- 7.5 Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, stellen sich alle Kleinformationen an dem vorbestimmten Platz auf. Die Stürze muss zu den Wertungsrichtern zeigen. Nach einem Zeichen der Jury beginnen die Bläser mit dem Vortrag.
- 7.6 Sieger wird die Kleinformation mit den meisten Punkten aus Vorrunde und Finale oder, soweit nur eine Hauptrunde stattfindet, mit den meisten Punkten aus der Hauptrunde.

8. Technische Ausführung – Blasen zu Pferde

- 8.1 Der Wettbewerb für das Blasen zu Pferde ist ein Solo-Wettbewerb und wird in den Registern B und Es getrennt gewertet.
- 8.2 Die Reihenfolge der Teilnehmer und die Zuteilung der Leihpferde werden durch Los entschieden. Pflicht- und Kürstücke werden auswendig hoch zu Roß vorgetragen.
- 8.3 Zum Vortrag kommen ein Pflichtstück im Stand und zwei Kürstücke im Galopp.
- 8.4 Die Wertung für das bläserische Können erfolgt durch vier Juroren; der reiterliche Eindruck wird durch zwei Juroren gewertet. Bei Teilnehmern mit nicht ausreichenden Reitkenntnissen erfolgt keine Bewertung.
- 8.5 Ablauf der Prüfung:
- a. Reiterliche Wertung: Eine Gruppe reitet ein, die Pferde werden auf jeder Hand gelöst. Danach werden die Pferde einzeln nach Aufgabenstellung der Juroren vorgestellt. Es wird der reiterliche Gehorsam der Pferde geprüft, die Wertung erfolgt nach den Richtlinien der FN.
 - b. Musikalische Wertung: Diese beginnt auf Handzeichen eines Juroren. Die Teilnehmer stellen sich in der ausgelosten Reihenfolge auf und blasen nacheinander das Pflichtstück im Stand. Anschließend wird in der gleichen Reihenfolge einzeln angaloppiert und werden zwei bis drei Runden geritten. Dabei ist zuerst der jagdliche Sprung zu überwinden und danach das erste Kürstück zu blasen.
- 8.6 Darauf folgt eine Endrunde. Die Endrundenteilnehmer werden analog zu Punkt 7.3 (Kleinformationen) bestimmt. Die Zuteilung der Leihpferde wird erneut per Los ermittelt. Es wird das zweite Kürstück im Galopp vorgetragen.
- 8.7 Die Prüfung kann auf eigenen, mitgebrachten oder durch die Gilde zur Verfügung gestellten Pferden abgelegt werden. Sofern ein Leihpferd benötigt wird, ist dies auf dem Meldebogen zu vermerken.

9. Bewertung

- 9.1 Wertungskriterien: **jeweils 0,0 – 10,0 Punkte**

- **Intonation und Stimmung**
- **Rhythmus und Zusammenspiel**
- **Ton- und Klangqualität**
- **Spieltechnische Ausführung**
- **Phrasierung und Artikulation**
- **Tempo und Agogik**
- **Interpretation und Stilempfinden**
- **Dynamik und Klangbalance**
- **Bewältigung der gewählten Schwierigkeit**
- **Musikalischer Gesamteindruck**

Erläuterungen

Das Notenbild des Pflichtstücks ist für die erste, zweite und - soweit vorhanden - die Stopfstimme bindend, um die Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen zu gewährleisten. Bei den Kürstücken sollen die erste und zweite Stimme dem eingereichten Notenbild entsprechen, kleinere Abweichungen und Verzierungen sind jedoch zulässig.

Der Bass muss nicht dem Notenbild entsprechen

- 9.2 Abbruch oder Beginn eines falschen Stückes werden mit 10 Punkten Abzug gewertet. Ein Abbruch durch die Jury aus technischen Gründen ist hiervon ausgenommen.

10. Sieger und Urkunden

10.1 Gruppenwettbewerbe:

Aus der Summe der Bewertungsergebnisse ergibt sich die erreichte Punktzahl für die jeweilige Gruppe pro Kategorie. Sieger wird die Gruppe mit der höchsten erreichten Punktzahl. Bundessieger wird die Gruppe mit der höchsten erreichten Punktzahl, die zugleich Mitglied der Jagdhornbläser - Gilde ist. Die Gilde bestätigt allen Teilnehmern durch die Verleihung von Urkunden Teilnahme, Platzierung und das erreichte Prädikat.

10.2 Solo, Kleininformationen und Blasen zu Pferde:

Sieger wird, wer die höchste Punktzahl aus der Summe der Bewertungsergebnisse in der jeweiligen Kategorie erreicht hat. Bundessieger wird, wer die höchste Punktzahl erreicht hat und Mitglied der Gilde ist. Die Gilde bestätigt allen Teilnehmern durch die Verleihung von Urkunden Teilnahme, Platzierung und das erreichte Prädikat.

10.3 Aufgrund der erreichten Punktzahl werden folgende Prädikate vergeben:

- 98 – 100 %: mit hervorragendem Erfolg teilgenommen (Wettbewerbsnadel in Gold)
- 95 – 97,9 %: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen (Wettbewerbsnadel in Gold)
- 90 – 94,9 %: mit gutem Erfolg teilgenommen (Wettbewerbsnadel in Silber)
- 80 – 89,9 %: mit befriedigendem Erfolg teilgenommen
- 70 – 79,9 %: mit Erfolg teilgenommen
- weniger als 70 %: teilgenommen.

Gruppen

100 % = 1800 Punkte

98 - 100 %	1764 - 1800	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
95 - 97,9 %	1710 - 1763	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
90 - 94,9 %	1620 - 1709	mit gutem Erfolg Teilgenommen
80 - 89,9 %	1440 - 1619	mit befriedigendem Erfolg teilgenommen
70 - 79,9 %	1260 - 1439	mit Erfolg teilgenommen
0 - 69,9 %	0 - 1259	teilgenommen

Solo, Kleininformationen

1. Runde (Vorrunde)

100% = 300 Punkte

98 - 100 %	294 - 300
95 - 97,9 %	285 - 293
90 - 94,9 %	270 - 284
80 - 89,9 %	240 - 269
70 - 79,9 %	210 - 239
0 - 69,9 %	0 - 209

Finalrunde

100 % = 1500 Punkte

98 - 100 %	1470 - 1500	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
95 - 97,9 %	1425 - 1469	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
90 - 94,9 %	1350 - 1424	mit gutem Erfolg Teilgenommen
80 - 89,9 %	1200 - 1349	mit befriedigendem Erfolg teilgenommen
70 - 79,9 %	1050 - 1199	mit Erfolg teilgenommen
0 - 69,9 %	0 - 1049	teilgenommen

Hauptrunde Kinder, Jugendliche, Senioren

100 % = 1200 Punkte

98 - 100 %	1176 - 1200	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
95 - 97,9 %	1140 - 1175	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
90 - 94,9 %	1080 - 1139	mit gutem Erfolg Teilgenommen
80 - 89,9 %	960 - 1079	mit befriedigendem Erfolg teilgenommen
70 - 79,9 %	840 - 959	mit Erfolg teilgenommen
0 - 69,9 %	0 - 839	teilgenommen

11. Schiedsgericht

Bei Streitigkeiten über den Ablauf des Wettbewerbs oder die Anwendung der JaPO wird ein Schiedsgericht eingesetzt, das aus folgenden sechs Personen besteht:

die 1. Gildemeisterin,
der 2. Gildemeister,
der Hornmeister,
ein Vertreter aus dem Register B,
ein Vertreter aus dem Register Es,
ein Vertreter aus dem Register Blasen zu Pferde,

soweit sie nicht persönlich betroffen sind. Die Vertreter aus den Registern werden vom Vorstand benannt. Das Schiedsgericht entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind nicht anfechtbar.

12. Tonaufzeichnungen

Alle musikalischen Beiträge dürfen aufgezeichnet werden. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung zum Wettbewerb damit einverstanden. Die Gilde darf diese Aufzeichnungen auch für den Eigenvertrieb verkäuflicher Tonträger oder Videos verwenden.



Die Pflichtstücke 2012

I Kleininformation - Solo

- für Jagdhörner in B:

- | | | |
|--------------------------|---|----------------------|
| a) Kinder & Jugendliche: | Aufbruch zur Jagd | trad. |
| b) offene Klasse: | Curée | Walter Schetsche |
| c) Senioren: | Fanfare der Beagle-Meute
Münsterland | W. König, B. Jelinek |

- für Parforcehörner in Es

- | | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| d) Kinder & Jugendliche: | La Belette | |
| e) offene Klasse: | Falsche Fährte | um 1835 |
| f) Senioren: | Aufnahmen der Fährte | Marquis de Dampierre |
| g) Damenpokal: | La Pontchartrain | Mme la Comtesse d'Osmond |

II Kleininformationen

- | | | |
|-------------|------------------------|-------------------|
| a) Duo-B: | Frisch auf zur Jagd | Manfred Patzig |
| b) Duo-Es: | Le Changement de Forêt | um 1835 |
| c) Trio-B: | Jägermarsch Nr. 1 | Reinhold Stief |
| d) Trio-Es: | La Vernon | Francois Joubaire |

III Blasen zu Pferde

- | | | |
|-------------|-------------------|-----------------|
| a) Solo-B: | Aufbruch zur Jagd | Jochen Kollberg |
| b) Solo-Es: | Aufsitzen | Gregor Steidle |

IV Gruppen

- | | | |
|-------------------|--------------------|--------------------------------------|
| a) B/Fürst-Pless: | Lönsberg – Ruf | Kunibert Zirkel |
| b) B/Parforce: | Lönsberg – Ruf | Kunibert Zirkel |
| c) B/gemischt: | Lönsberg – Ruf | Kunibert Zirkel |
| d) Es/Parforce: | La Ronde des Loups | Sylvain Oudot (bearb. W.-D. Fischer) |

I Solowertung für Fürst-Pless- oder Parforcehorn in B oder Sauerländer Halbmond
a) Kinder und Jugendliche bis 18

Aufbruch zur Jagd

traditionell

♩ = 100

6

The musical score is written on two staves in treble clef with a 3/4 time signature. The tempo is marked as ♩ = 100. The first staff contains measures 1 through 5. The second staff begins with a measure number '6' and contains measures 6 through 10. The music consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together, with some measures featuring slurs and accents.

I Solowertung für Fürst-Pless-Horn oder Sauerländer Halbmond
b) offene Klasse

Curée

Unser Dank an die Hunde

Walter Schetsche

5

I Solowertung für Parforcehorn in B
b) offene Klasse

Curée

Unser Dank an die Hunde

Walter Schetsche

5

I Solowertung für Fürst-Pless- oder Parforcehorn in B oder Sauerländer Halbmond
c) Senioren ab 60

Fanfare der Beagle Meute Münsterland

W. König
B. Jelinek

$\text{♩} = 145$

1. 2.

6

10

14

18

I Solowertung für Parforcehörner in Es
d) Kinder und Jugendliche bis 18

La Belette

The musical score for 'La Belette' is written for Parforcehorn in E-flat major (one flat) and 3/8 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a one-flat key signature, and a 3/8 time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The second staff begins with a measure rest and a '5' above the staff, indicating a fingering. The melody continues with quarter notes D5, E5, and F5. The third staff begins with a measure rest and a '9' above the staff, indicating a fingering. The melody concludes with quarter notes G5, F5, and E5, followed by a final double bar line.

I Solowertung für Parforcehörner in Es
e) offene Klasse

Falsche Fährte

Les animaux en compagnie

um 1835

The musical score is written for Parforcehörn in E-flat major (three flats) and 3/8 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 3/8 time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The second staff begins with a measure rest and a fermata over a G4 note. The third staff begins with a measure rest and a fermata over a G4 note. The piece concludes with a double bar line.

I Solowertung für Parforcehörer in Es
f) Senioren ab 60

Aufnahmen der Fährte

Le vol-ce-l'est

Marquis de Dampierre etwa 1723

The image shows a musical score for a piece titled 'Aufnahmen der Fährte' by Marquis de Dampierre, circa 1723. The score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It consists of two staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The second measure contains quarter notes D5, E5, and F#5. The third measure has a dotted quarter note G5, followed by eighth notes A5 and B5. The fourth measure features a quarter note C6 with a fermata, followed by a quarter rest and a quarter note D6. The fifth measure contains quarter notes E6, F#6, and G6. The sixth measure has quarter notes A6, B6, and C7. The second staff begins with a '5' above the first measure, indicating a fingering. The melody continues with quarter notes D7, E7, and F#7. The second measure has a quarter note G7 with a fermata, followed by a quarter rest and a quarter note A7. The third measure contains quarter notes B7, C8, and D8. The fourth measure has quarter notes E8, F#8, and G8. The fifth measure contains quarter notes A8, B8, and C9. The sixth measure features a quarter note D9 with a fermata, followed by a quarter rest and a quarter note E9. The piece concludes with a double bar line.

II Kleingruppen

a) Duowertung für Fürst-Pless- oder Parforcehörner in B oder Sauerländer Halbmonde

Frisch auf zur Jagd

Manfred Patzig

The musical score is written for two staves in 2/4 time. It begins with a forte (*f*) dynamic. The first system (measures 1-4) features a melody in the upper staff with a triplet of eighth notes in measure 4, and a bass line in the lower staff with rests and eighth notes. The second system (measures 5-8) starts with a measure rest, followed by a melody with a triplet of eighth notes in measure 6, and a bass line with triplets of eighth notes. The third system (measures 9-12) continues the melody with a measure rest in measure 10, and the bass line with eighth notes and a triplet of eighth notes in measure 11. The piece concludes with a double bar line in measure 12.

II Kleingruppen
b) Duowertung für Parforcehörner in Es

Le Changement de Forêt

um 1835

The first system of music consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both are in the key of E-flat major (three flats) and 3/4 time. The music begins with a quarter rest in both staves, followed by a series of eighth and quarter notes. The melody in the top staff features a prominent eighth-note pattern. The bottom staff provides a harmonic accompaniment with similar rhythmic values.

The second system of music starts at measure 5, indicated by a '5' above the first staff. It continues with two staves in the same key and time signature. The melody in the top staff includes a half-note phrase with a fermata. The bottom staff continues with a steady accompaniment of eighth and quarter notes.

The third system of music starts at measure 11, indicated by an '11' above the first staff. It concludes the piece with two staves. The top staff ends with a half-note phrase and a fermata. The bottom staff concludes with a half-note phrase. The word 'Fin' is written in the upper right corner of the system.

II Kleingruppen

c) Triowertung für Fürst-Pless- oder Parforcehörner in B oder Sauerländer Halbmonde

Jägermarsch Nr.1

R.Stief

The first system of the musical score consists of three staves in 2/4 time. The top staff features a melody with eighth-note patterns and rests. The middle staff provides a rhythmic accompaniment with eighth-note chords. The bottom staff contains a bass line with quarter and eighth notes.

The second system begins at measure 7, indicated by a '7' above the first staff. It features a repeat sign (double bar line with two dots) after the first two measures. The musical notation continues with similar rhythmic patterns as the first system.

The third system begins at measure 13, indicated by a '13' above the first staff. It concludes with a repeat sign and a fermata over the final note of each staff.

II Kleingruppen
d) Triowertung für Parforcehörner in Es

La Vernon
dédiée à Mr Raoul de Maichin

François Joubaire

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The key signature is one flat (E-flat major) and the time signature is 6/8. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some rests and a final measure containing a fermata.

The second system of the musical score consists of three staves. It begins with a measure rest marked with the number '5'. The notation continues with eighth and sixteenth notes. The system concludes with a double bar line and the word 'Fine' written above the final measure.

The third system of the musical score consists of three staves. It features a melodic line in the top staff with a long slur over the first two measures. The middle and bottom staves provide harmonic support with eighth and sixteenth notes. The system ends with a double bar line and a fermata over the final measure.

The fourth system of the musical score consists of three staves. It begins with a measure rest marked with the number '5'. The top staff has a melodic line with a slur. The system concludes with a double bar line and the word 'D.C.' (Da Capo) written above the final measure.

III Blasen zu Pferde
a) Blasen zu Pferde für Jagdhörner in B

Aufbruch zur Jagd

Jochen Kollberg

Allegro

The musical score consists of two staves of music in 6/8 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a dynamic marking of *f*. The melody starts with a quarter note, followed by eighth notes, and ends with a dotted quarter note and an eighth rest. The second staff starts with a measure rest marked '5', followed by the same melodic pattern as the first staff, concluding with a double bar line.

IV Gruppenwertung
a) Gruppen in der Besetzung mit Fürst Pless-Hörnern und Sauerländer Halbmonden

Lönsberg-Ruf

Kunibert Zirkel

The musical score is written for three staves in 4/4 time. It consists of four systems of music:

- System 1:** Measures 1-4. The first staff has a melodic line with a **Solo** marking over measures 3 and 4. The second and third staves provide harmonic accompaniment.
- System 2:** Measures 5-8. Starts with a **Tutti** marking. Measure 8 ends with a **Fine** marking and a **Solo** marking over the final notes. The first staff has a long note in measure 8.
- System 3:** Measures 9-12. Starts with a **Tutti** marking. The first staff features a more active melodic line with eighth notes.
- System 4:** Measures 13-16. Starts with a **D.C. al Fine** marking. The first staff includes triplet markings (3) over measures 15 and 16.

IV Gruppenwertung
b) Gruppen in der Besetzung mit Parforcehörnern in B

Lönsberg-Ruf

Kunibert Zirkel

Musical score for measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The first staff (treble clef) features a melody with eighth and quarter notes, including a 'Solo' section in measure 4. The second staff (treble clef) provides harmonic support with quarter and eighth notes. The third staff (bass clef) features a steady bass line of quarter notes.

Musical score for measures 5-8. Measure 5 is marked 'Tutti'. Measure 8 is marked 'Fine' and 'Solo'. The first staff continues the melody, with a 'Solo' section in measure 8. The second staff continues the harmonic support. The third staff continues the bass line.

Musical score for measures 9-12. Measure 9 is marked 'Tutti'. The first staff features a more active melody with eighth and sixteenth notes. The second staff continues the harmonic support. The third staff continues the bass line.

Musical score for measures 13-16. Measure 13 is marked 'D.C. al Fine'. The first staff features a melody with eighth and sixteenth notes, including triplets in measures 15 and 16. The second staff continues the harmonic support. The third staff continues the bass line.

IV Gruppenwertung
c) Gruppen in der Besetzung mit Fürst-Pless- und Parforcehörnern in B

Lönsberg-Ruf

Kunibert Zirkel

Musical score for measures 1-4. The score is in 4/4 time and features four staves: I (First Horn), II (Second Horn), PI (Piccolo I), and PII (Piccolo II). A 'Solo' marking is placed above the first horn staff in measure 4, indicating a solo passage for that instrument.

Musical score for measures 5-8. Measure 5 is marked 'Tutti'. Measure 8 is marked 'Fine' and 'Solo', indicating the end of the piece and a solo passage for the first horn.

Musical score for measures 9-12. Measure 9 is marked 'Tutti'. This section continues the musical development with various rhythmic patterns across all staves.

Musical score for measures 13-16. Measure 13 is marked '13' and 'D.C. al Fine'. Measures 15 and 16 feature triplets (marked '3 3') in the second horn part.

IV Gruppenwertung
d) Gruppen in der Besetzung mit Parforcehörnern in Es

La Ronde des Loups

Sylvain Oudot
Bearbeitung W.D. Fischer

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. All staves are in 2/4 time. The music begins with a forte (*f*) dynamic. The top staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a dotted quarter note with a fermata. The middle staff provides a harmonic accompaniment with similar rhythmic patterns. The bottom staff plays a steady eighth-note accompaniment. The system concludes with a fermata on the final note of each staff.

The second system of the musical score continues from the first system, starting at measure 9. It features the same three-staff arrangement. The music concludes with a fermata on the final note of each staff, followed by the word "Fin" in the upper right corner.

The third system of the musical score begins at measure 17. The top staff is marked "Solo" and contains a melodic line. The middle and bottom staves are marked "Tutti" and provide accompaniment. The system concludes with a fermata on the final note of each staff.

25 Solo

Tutti

33 Andante

42

Echo

D.C.